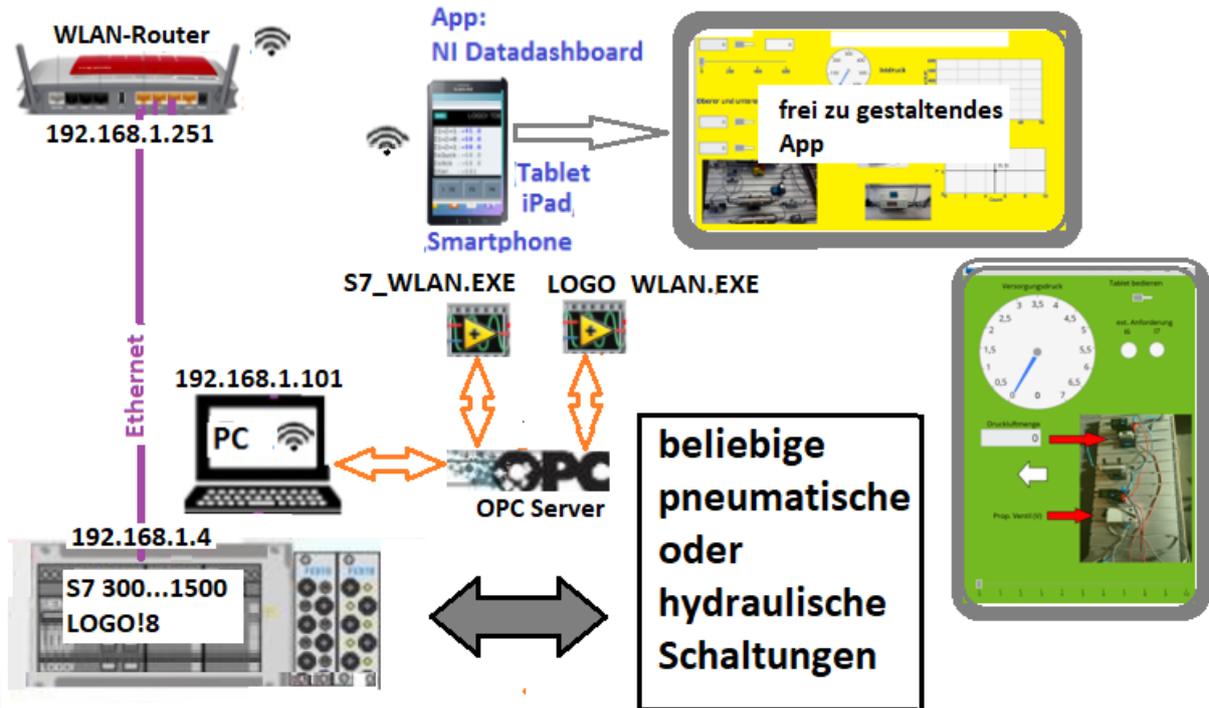


Lernsituationen mit TP210 - TP201, TP 601... mit **LOGO und S7 OPC**
 Basis-Digitalisierung – LOGO!8 und S7 - WLAN-Router- Tablet – iPad - Smartphone

Einführung

Pneumatische und hydraulische Schaltungen werden in der Didaktik häufig mit SPS Steuerungen betrieben. Hier wird der Einsatz der LOGO!8 und S7 1500 beschrieben. Bei diesen Steuerungen können ergänzend zum PC/Laptop auch mobile Endgeräte eingesetzt werden. Hierzu wird ein WLAN-Router und der OPC-Server der Fa. DeltaLogic verwendet. Für die Umsetzung OPC-Server_>WLAN wird die Software LOGO_WLAN.EXE und S7_WLAN.EXE eingesetzt. Es kann jede pneumatische/hydraulische Schaltung, incl. Prop.-Technik hier eingesetzt werden. Das NI-DataDashboard-App wird vom Anwender frei gestaltet. Es kann nur beobachtet werden oder auch alles mit den mobilen Endgeräten angesteuert werden.

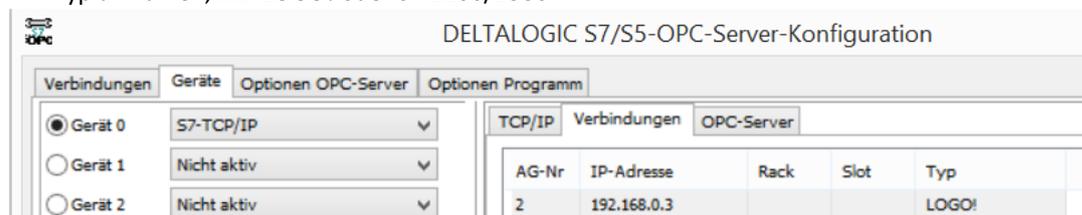
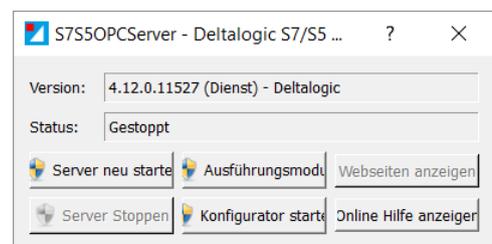


1. Einrichten des Deltalogic – OPC-Server

Es kann die Demo-Version verwendet werden. Diese muss allerdings alle 2 Stunden neu gestartet werden.

Zum Einrichten den Konfigurator starten.

- 1 Gerät = 0
- 2 Verbindung = S7-TCP/IP
- 3 Anwählen „Verbindungen“, AG-Nummer=2 eingeben der IP-Adresse der Steuerung
- 4 Typ anwählen, z.B. LOGO! oder S7 1200/1500



Weil Siemens mit der LOGO! FS4 und neuer das Protokoll geändert hat, muss ein interner Parameter des OPC-Servers angepasst werden. Diese Konfigurations-Datei des OPC-Server befindet sich in folgendem Pfad:

C:\ProgramData\DELTALOGIC\S7S5OPCServer Datei : AGLink40CfgDev0000.xml

Von diesen Dateien kann es mehrere geben. Je nachdem wie viel Geräte sie im Konfigurationsprogramm angelegt haben. Die Datei ist schreibgeschützt, d.h. man kann sie nicht direkt in diesem Verzeichnis editieren. Kopieren sie die Datei aus dem Verzeichnis, editieren sie diese wie unten beschrieben und kopieren sie diese wieder in das Verzeichnis. Nach dem Block <S7_TCP/IP> 5.Zeile bisher <bCredits>0</bCredits> hier neu eintragen : <bCredits>1</bCredits>

Lernsituationen mit TP210 - TP201, TP 601... mit **LOGO und S7 OPC**
 Basis-Digitalisierung – LOGO!8 und S7 - WLAN-Router- Tablet – iPad - Smartphone

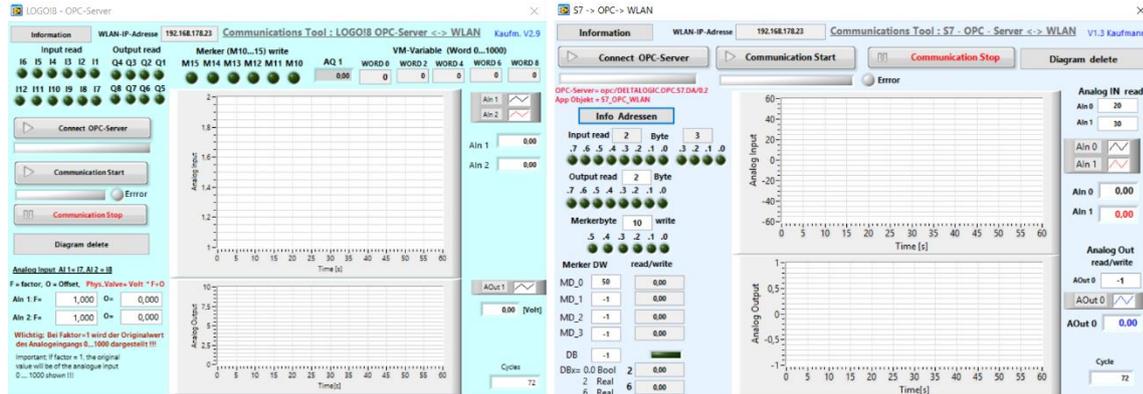
Bei der der S7 Steuerung muss im TIA Portal unter Steuerung -> Eigenschaften -> Schutz die PUT GET Kommunikation freigegeben werden. Dann Programm in Steuerung übertragen.

2. Arbeitsauftrag : Bedienen und Beobachten der Schaltung mit App: NI Data Dashboard

- Firewall freischalten (siehe unten)
- Der PC/Laptop wird mit dem WLAN-Router verbunden.
- SPS LOGO!8 oder S7Starten
- Bei LOGO!8: Software „LOGO_WLAN.EXE starten bei S7 : S7_OPC_WLAN.EXE starten

Bildschirmaufbau : LOGO

Bildschirmaufbau : S7 Steuerungen

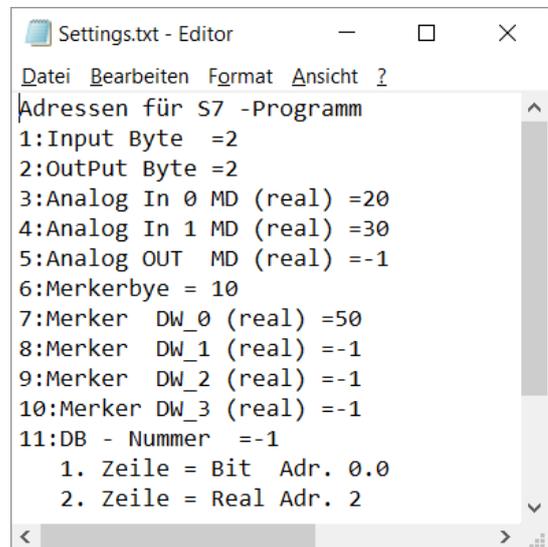


Zum Starten: Button Connect OPC-Server betätigen, dann Button Communication Start

Bei der S7 Steuerung werden die Adresse in der Datei Settings.txt voreingestellt.

Im Ordner der *.Exe Datei ist diese Datei.

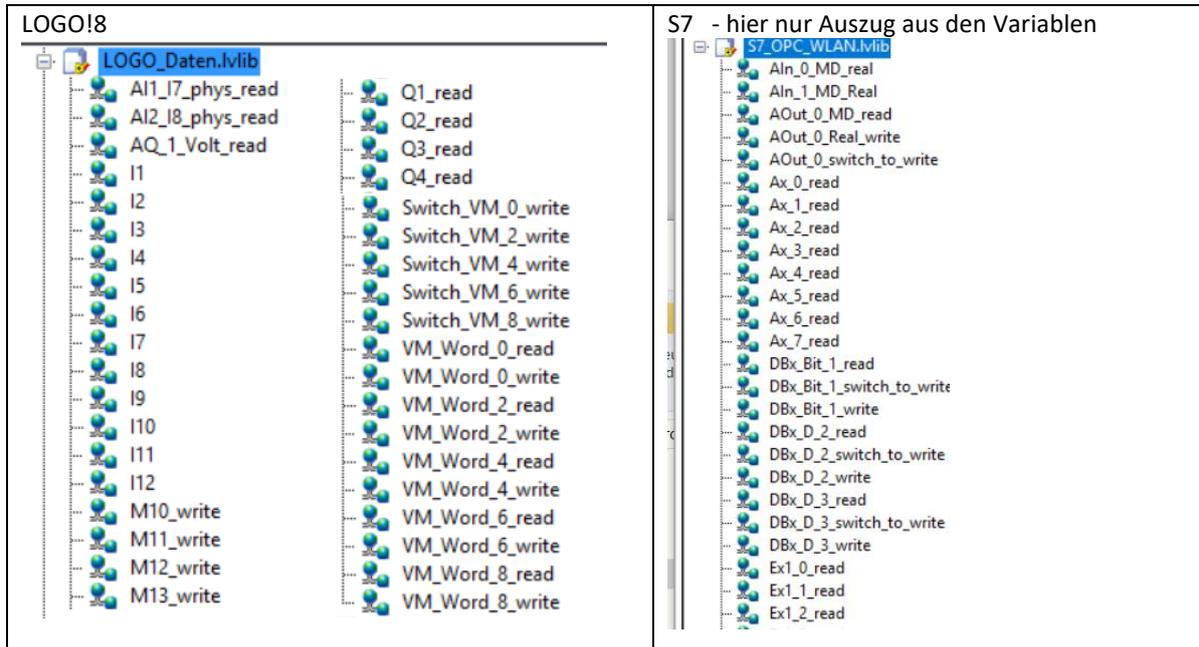
Hier müssen die verwendeten Adressen eingetragen werden. Wenn z.B. MerkerWorte nicht verwendet werden dann diese mit -1 belegen.



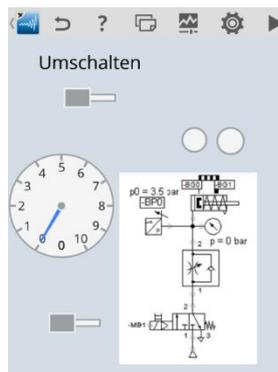
Einrichten mobiles Endgerät:

- Verbinden mit dem WLAN-Router
- Starten der App und einrichten der App-Seite (siehe Bedienungsanleitung). Anwählen Objekt
 Bei LOG!8 = LOG_Daten, dann die Variablen auswählen
 Bei S7 = S7_OPC_WLAN , dann die Variablen auswählen

Variable anwählen



Beispiel für ein App:



Ergänzungen:

Auf den PC's muss die LabVIEW RunTime 2012 installiert sein. Die Datei ist in dem Ordner Installationen.

Hinweis zu Firewall:

1 Wenn Sie eine Netzwerkvariable für einen Windowsrechner bereitstellen, dessen Windows Firewall aktiviert ist, müssen Sie ...**Programme(86)\National Instruments\Shared\Tagger\tagsrv.exe** und **C:\Windows\SysWOW64\lkads.exe** zur Ausnahmeliste der Firewall von Windows hinzufügen, damit Sie auf dem PC auf die Variable zugreifen können (lesen und schreiben). Wenn das nicht funktioniert bzw. alternativ muss der Firewall als Ganzes ausgeschaltet werden.

-> **Firewall muss aus sein bzw. nur der Zugriff freigeschaltet sein**

-> **Zuerst WLAN-einschalten, dann Laptop mit WLAN verbinden, danach Software EasyPort_WLAN.EXE starten!**

-> **Bei manchen Viren-Programmen/ PC Einstellungen muss auch beim Mitlesen auf anderen PC's die Firewall freigegeben werden.**